

Verbindliche Anmeldung

zum Weltladentreffen Ost vom 13. bis 15. April 2018

Vorname

Name

Weltladen/Organisation

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse (für die Anmeldebestätigung)

Anzahl Erwachsene

Anzahl Kinder 0–6 Jahre

Betreuung erwünscht

Anzahl Kinder 7–14 Jahre

Betreuung erwünscht

Bitte den
Tagungsbeitrag
erst nach erfolgter
Anmelde-
bestätigung
überweisen!

Bitte bei Familien- oder Gruppenanmeldungen die Namen der angemeldeten Erwachsenen und Kinder angeben und ggf. Wünsche für die Belegung der Zimmer

Person 1

Person 2

Person 3

Person 4

Person 5

Person 6

Anreise am:

Abreise am:

**Anmeldungen mit diesem Formular
bitte bis 29.03.2018**

per Post an:

Baobab Berlin e.V.
Fair-Handels-Beratung Berlin
Greifswalder Str. 4, Postkasten 47
10405 Berlin

oder per E-Mail an:

wlto2018@baobab-berlin.de

**Überweisung bis 06.04.2018
nach erfolgter Anmeldebestätigung an:**

Bank: Postbank
Kontoinhaber: Baobab Berlin e.V.
IBAN: DE27 1001 0010 0635 5881 04
Verwendungszweck: Beitrag WLTOst 2018,
Name, Name(n) weiterer Person(en)

Datum, Unterschrift

Anmeldung Workshops:

Vorname

Name

VORMITTAGS

WS 1 Monitoring-Dialog mit dem Fair-Band-Mitglied BadBoyz Ballfabrik e.K.

Der Fair-Band ist der Bundesverband für fairen Import und Vertrieb. Zentrales Qualitätssicherungsinstrument für die Arbeit der Mitglieder ist ein eigenes Monitoring-System. Beim „Monitoring-Dialog“ berichtet Herr Weber von BadBoyz Ballfabrik über seine Arbeit und stellt sich – fairhandelsöffentlich – kritischen Nachfragen. Das Fair-Handels-Unternehmen hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, bei seinen pakistanischen Herstellern die Themen Living Wages, Gleichberechtigung und Bildung für Frauen zu fördern und durchzusetzen.

WS 2 Neues Paradigma oder Fortsetzung kolonialer Strukturen? Handels- und Investitionspolitik der EU gegenüber Afrika aus postkolonialer Perspektive

Mit ihren Handelsregelwerken und Investitionsprogrammen behauptet die EU nur Gutes für den afrikanischen Kontinent bewirken zu wollen: Afrika helfen, sich in den Markt zu integrieren und Regionalintegration vorantreiben, damit sich die Länder Afrikas aus der Armut befreien können. Bei näherer Betrachtung fällt auf, dass die alte koloniale Durchdringung und die Ausrichtung afrikanischer Volkswirtschaften auf ausländische Nutznießer fortgesetzt werden. Dieser Workshop will exemplarisch die Mechanismen und Strategien der Dominanz analysieren und aufzeigen, was der Welthandel an Herausforderungen etwa für die Fair-Handels-Bewegung mit sich bringt.

> Referent: Dr. Boniface Mabanza (KASA – Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika)

WS 3 ... nur solange der Vorrat reicht! Einkaufspolitik und Verkaufsförderung im Weltladen

Weltläden zeichnen sich durch ein breites Angebot an Kunsthandwerk aus. An welchen Grundsätzen kann ich mich orientieren, um ein attraktives und stimmiges Sortiment zu präsentieren? Welche Möglichkeiten der aktiven Verkaufsförderung kann ich nutzen? Und was fange ich mit besonders „regaltreuen“ Artikeln an? Der Workshop vermittelt Grundlagen und Tipps für den professionellen Umgang mit der Produktvielfalt im Weltladen.

> Referentin: Katharina Utzolino (Fair-Handels-Beratung Niedersachsen)

WS 4 Upcycling – Weltläden kreativ gestalten

Vielfältige Produkte aus ausgedienten Werkstoffen finden sich im Fairen Handel. Im Workshop wollen wir uns zum einen damit beschäftigen, welches Konzept hinter dem Upcycling-Trend steckt und wie ihn Produzent/innen umsetzen. Zum anderen wollen wir den Trend selbst aufgreifen und schauen, wie sich aus nützlichen Materialien Neues für den Weltladen schaffen lässt. Neben interessanten Infos zum Thema bietet der Workshop also auch Raum, um praktisch zu arbeiten.

> Referentin: Nina Labode (EL PUENTE)

NACHMITTAGS

WS 5 Sport FAIRbindet!

Fairer Handel und Fußball: Wie kommt das zusammen? Und vor allem: Was kommt da zusammen? Dieser Workshop zeigt auf, wie man den Bereich Sport und Fairer Handel zusammendenken kann. Dabei gibt es vertiefte Einblicke in die aktuelle Kampagnenarbeit in Berlin („Berliner Sport – Rund um Fair!“) sowie in anwendbare sportorientierte Bildungsangebote. Wie werden neue Zielgruppen erreicht? Wie kann man neue Themenfelder bespielen? Gemeinsame Ideen und Strategien für Eure Weltladenarbeit!

> Referent: Michael Jopp (Fachpromotor für Kommunale Entwicklungspolitik)

WS 6 EDEWA – Der Postkolonialwarenladen

Postkolonialismus durch Perspektivumkehr: Welche Produkte des Weltladens tragen zu kolonialen Kontinuitäten bei? Wie kann Kolonialität im Weltladen aufgebrochen werden? In einem virtuellen Rundgang durch den Postkolonialwarenladen EDEWA werden wir auf die Spuren des Alltagsrassismus gehen und am Beispiel ausgewählter Weltladenprodukte einen postkolonialen Perspektivwechsel anschaulich präsentieren.

> Referentin: Dr. Natasha A. Kelly (Akademische Aktivistin)

WS 7 Wunschtraum Fachgeschäft – wie sichern wir die Zukunft?

„Uns Weltläden geht es nicht gut.“ So ähnlich stand es in dem Brief, der unter Federführung von Claudia Greifenhahn (Ladencafé aha) von 34 weiteren Weltläden im Herbst letzten Jahres an die großen Importeure verschickt wurde. Im Workshop wollen wir aus Weltladensicht überlegen, was Weltläden und Importeure ändern müssen, um die Zusammenarbeit zu verbessern und den Fairen Handel der Weltläden zu sichern bzw. zukunftsfähig zu machen. Der Workshop dient zur Vorbereitung des Dialogs mit den Importeuren am Sonntag im Plenum.

> Moderation: Jana Felber (F.A.I.R.E. Warenhandels eG), Andrea Kiep (Fair-Handels-Beratung M-V)

WS 8 (Politische) Aktionsmöglichkeiten für Weltläden – Weltladentag und Faire Woche

Zwei Workshops in einem: Nach einer gemeinsamen Einführung wird euch die diesjährige Kampagnenaktion zum Weltladentag vorgestellt. Im Fokus: eine Unterschriftenaktion an Bundestagsabgeordnete und fiktive Stellenanzeigen von Unternehmen für die Straßenaktion zum Thema „Menschen- und Arbeitsrechte weltweit verbindlich schützen!“ Die andere Teilgruppe beschäftigt sich mit der Fairen Woche und dem Thema Klimawandel. Geplant ist dazu in diesem Jahr Carrotmobs in Weltläden durchzuführen – eine witzige, innovative Aktion, bei der auch Schulen intensiv eingebunden werden können.

> Referent/innen: Anna Hirt, Christoph Albuschkat (beide Weltladen-Dachverband e.V.), Georg Große-Löscher (BildungsCent e.V.)